

COLLEGIUM AEGYPTIUM

Förderkreis des Instituts für Ägyptologie der Ludwig-Maximilians-Universität München e.V.



**Vortrag des Collegium Aegyptium
am Donnerstag, den 16. November 2023, 19:30 Uhr (!)**

Prof. Dr. Martin Stadler, Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Bilder der Kontinuität in Zeiten des Wandels? Zu einer problematischen Gruppe von Reliefs und ihren Pharaonendarstellungen

In Bologna, London und Wien werden sogenannte Säulenschranken aufbewahrt, die sehr häufig abgebildet werden, zu denen auch bereits eine reichhaltige Literatur vorhanden ist, die aber dennoch die zur Diskussion stehenden Objekte eher oberflächlich behandelt. Es drehte sich hier hauptsächlich um die Problematik des Realismus oder Naturalismus der auf ihnen dargestellten Pharaonen. Die fünf reliefierten Platten, die sich in Komposition und Größe stark ähneln, wurden gern in Zusammenhang zueinander gebracht, manchmal auch einzeln besprochen, aber bis zu Yoyottes grundlegendem Aufsatz nie systematisch geschlossen untersucht. Trotzdem bleiben viele Fragen offen, z. B.: Gehören diese fünf Wandblöcke überhaupt zusammen, wie das in der Literatur häufig angenommen wird, oder nicht? Sind es Säulenschranken oder nicht? Zu welcher Art Bauwerk oder Bauwerke könnten sie gehören, wenn es sich nicht um Säulenschranken handelt? Und wie sind die Stücke zu datieren?

Der Vortrag lädt zum Spekulieren über diese und andere Fragen ein.



Der Vortrag findet im Vortragsraum des Hauses der Kulturinstitute, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München, 2. Stock, Raum 242 statt. Zusätzlich ist eine Teilnahme via Zoom möglich. Dafür benutzen Sie bitte folgenden Link:

<https://lmu-munich.zoom.us/j/97632613576?pwd=aEVCREpya0x4NDVYWkdTUUVBIRWphQT09>

Der Vortrag richtet sich an einen definierten Personenkreis. Wir bitten Sie daher den Link nicht weiter zu verbreiten und ihn nicht zu veröffentlichen.

Wir freuen uns auf Ihre hoffentlich zahlreiche Teilnahme!